

Bürgermeister und Gemeinderäte vereidigt

**Harald Schwarz und Karl Wippenbeck Stellvertreter von Günter Schuster
Landrat Heinrich Trapp sprach zur Rolle von Bürgermeister und Gemeinderat**

Mit der Vereidigung durch Bürgermeister Günter Schuster von Harald Schwarz und Karl Wippenbeck als seine Stellvertreter hat die Gemeinde Loiching seit der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates am Montagabend eine neue Führungsmannschaft. Der bisherige Zweite Bürgermeister Otto Nirschl stellte sich nicht mehr zur Wahl. Vereidigt wurden auch sieben neugewählte Gemeinderäte. Landrat Heinrich Trapp hatte zu Beginn der Sitzung die Rolle eines Bürgermeisters und eines Gemeinderates in der demokratischen Gesellschaft dargestellt, Reiner Schachtner überreichte seinem Nachfolger die Amtskette des Gemeindeoberhauptes.

Mit dem Amtseid von Günter Schuster vor Ludwig Wimmer als dem an Lebensjahren ältesten Gemeinderatsmitglied begann die konstituierende Sitzung. Landrat Heinrich Trapp gratulierte dem neuen Bürgermeister zur Wahl. Er sei beeindruckt gewesen, wie die Mehrheitsentscheidung der Loichinger Bürgerinnen und Bürger akzeptiert worden ist. Auch das Ergebnis des unterlegenen Mitbewerbers um das Bürgermeisteramt sei weit mehr als ein Achtungserfolg gewesen.

In der Demokratie stellen Wahlen Elementar-Ereignisse dar, seien Quelle und Ursprung übertragener Macht und Verantwortung auf Zeit. Das Schlüsselfunktionen vom Wähler befristet vergeben werden, sich die Amtsinhaber in abgesteckten Kompetenzrahmen bewegen und sich dabei der Kontrolle demokratisch gewählter Gremien unterziehen müssen, sind große Errungenschaften, die es zu hüten gilt.

Der Bürgermeister habe eine besondere Rolle, unsere Rechtsordnung nehme in Kauf, dass er im Gemeindeparlament keine Mehrheit hat. Das geschieht wohl in der gerechtfertigten Meinung, dass nicht Partei- sondern Sachpolitik im Gemeinderat angesiedelt ist. Er sei sich sicher, so der Landrat, dass es Günter Schuster als gewähltem Repräsentanten der Gemeinde Loiching gelingen wird, eine Atmosphäre des vertrauensvollen Miteinander zu gestalten und zu erhalten, in der um die beste Lösung sachbezogen gerungen aber die Integrität und Reputation des politischen Gegenübers nicht in Frage gestellt wird.

Heinrich Trapp sprach auch das 33-jährige Wirken von Amtsvorgänger Reiner Schachtner an und meinte, dieser habe eine beachtliche Erfolgsbilanz vorzuweisen, die Lebensqualität in der Gemeinde Loiching sei gesteigert worden, vieles bewegt und vollendet, anderes auf den Weg gebracht. Günter Schuster übernehme von Reiner Schachtner eines der schönsten und wichtigsten Ämter im Freistaat mit einer Fülle von Aufgaben und Möglichkeiten. Dabei wolle er eine dieser Aufgaben herausgreifen, deren Vollzug gerne als bürokratisch und nicht bürgerfreundlich angeprangert wird, nämlich der rechtstreue Vollzug der Bauleitplanung und die Anwendung der Baugesetze. Das sei zweifellos eine der schwierigsten Aufgaben im Zusammenspiel von Rathaus, Landratsamt und Regierung. Trotz großzügiger Auslegung gebe es Grenzen, jenseits derer Baugenehmigungen rechtswidrig sind. Diese Grenzen sollten auch schon in den Rathäusern erkannt werden.

Der Landrat ging am Schluss seiner Ansprache auf die zahlreichen Veränderungen in der Gesellschaft ein und nannte als Beispiele die Kinderbetreuung im Vorschulalter und in der Schule. Er sei sich sicher, dass zwischen der Gemeinde Loiching und dem Landratsamt eine gute Zusammenarbeit gelingen werde. „Wir sind gewählt, um den besten Weg zu finden, suchen wird ihn im demokratischen Kräftespiel, mit Fairness, Kopf und Herz, mit Sorgfalt und Ernst aber ohne Verbissenheit, dem Wählerauftrag gerecht werdend. Ich wünsche Ihnen, sehr geehrter Herr Schuster, eine glückliche und segensreiche Amtszeit!“ Nach der

Gratulation des Landrats überreichte Reiner Schachtner seinem Nachfolger die Amtskette des Loichinger Gemeindeoberhauptes, auf der alle bisherigen Bürgermeister verzeichnet sind.

Es folgte die Vereidigung der sieben neugewählten Gemeinderatsmitglieder Peter Brunner, Ludwig Czapka, Peter Fellermeier, Ludwig Frischmann junior, Georg Scherzberger, Marion Schratzenstaller, Norbert Strebl.

Anschließend beschloss der Gemeinderat, dass es auch weiterhin zwei Stellvertreter des Bürgermeisters in der Gemeinde Loiching geben soll. Nachdem sich für viele überraschend der bisherige Zweite Bürgermeister Otto Nirschl nicht mehr zur Wahl stellte, wurden für dieses Amt Harald Schwarz und Ludwig Wimmer nominiert. Bei der schriftlichen und geheimen Wahl durch den Gemeinderat erhielt Harald Schwarz elf und Ludwig Wimmer sechs Stimmen. Einziger Kandidat bei der Wahl des dritten Bürgermeisters war Karl Wippenbeck. Er bekam 13 der insgesamt 17 Stimmen, wovon vier ungültig waren, da die Stimmzettel leer abgegeben wurden.

Über den weiteren Verlauf der konstituierenden Gemeinderatssitzung berichtet der „DA“ in einer seiner nächsten Ausgaben.

Hans Poost